Wenn **Obst und Gemüse "Saison haben"**, bedeutet das, dass sie zu einer bestimmten Jahreszeit auf natürliche Weise in ihrer Anbauregion **gereift sind und geerntet wurden**.

Früher war es zum Beispiel normal, dass Spargel oder auch Erdbeeren in Deutschland nur im Mai und im Juni erhältlich waren und es im Winter keinen Salat gab. Heutzutage ist das anders: Durch moderne Anbaumethoden wurden die Saisonzeiten ausgeweitet, sodass einige Obst- und Gemüsearten hierzulande viel früher und/oder länger geerntet werden können.

Je nach Methode verbraucht dies jedoch viel Energie und verursacht dadurch zum Teil sehr hohe Treibhausgasemissionen, die das Klima weiter anheizen. Aber natürlich haben auch importierte Obst- und Gemüsearten in ihren Anbauländern eine Hauptsaison. Zwar fallen CO₂-Emissionen für den Transport an, jedoch kann zum Beispiel eine Freiland-Tomate aus Spanien sehr viel klimafreundlicher sein, als eine deutsche Wintertomate aus dem beheizten Gewächshaus.

Tipp: Wenn du beim Einkaufen auf saisonales Obst und Gemüse achtest, hilfst du gleichzeitig, das Klima zu schützen. Außerdem schmeckt Obst und Gemüse der Saison besser, weil es reif geerntet wird. Und es tut auch noch etwas für deine Gesundheit, denn es hat mehr Vitamine und andere Nährstoffe.

JETZT DU!

Deine Aufgaben:

- → Lies den Text im oberen Feld gut durch.
- → Scanne den QR-Code hier findest du weitere Informationen.
- Finde Obst und Gemüsesorten (auch Salate), die gerade Saison haben. Kennst du typische Rezepte dazu?
- Scanne den unteren QR-Code und schau auch das Arbeitsblatt "Sommer wie Winter Tomaten" an.

Bearbeite jetzt dein Lapbook:

- → Erntezeit ist im Moment für ... Schreibe eine Liste.
- Bringe das Rezept für dein Lieblingsgericht mit.
 Prüfe, ob es sich rein aus regionalen Lebensmitteln zubereiten lässt.

Du bist jetzt Experte!

- ✓ Du kennst dich aus, wann Obst und Gemüse jeweils Saison hat.
- ✓ Du verstehst, dass du mit regionalen Produkten das Klima schonst.







